

Teilnahmebedingungen und -hinweise für Teilnehmer/-innen außerhalb des UKE-Konzerns

§ 1

Allgemeine Bedingungen

- (1) Die UKE-Akademie für Bildung und Karriere (im Folgenden ABK) ist eine Einrichtung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (im Folgenden UKE). Die ABK ist der zuständige Geschäftsbereich für Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen des UKE und dient den Teilnehmern bzw. Teilnehmerinnen als Ansprechpartnerin in sämtlichen Belangen dieser Teilnahmebedingungen.
- (2) Die nachfolgenden Bedingungen gelten für alle von der ABK angebotenen Veranstaltungen der Fort- und Weiterbildung und für Fachtagungen und Kongresse, die auf der Internetseite der ABK unter <http://www.uke.de/bildungsakademie-anmeldung> eingesehen werden können.
- (3) Für Teilnehmer/Teilnehmerinnen, deren Teilnahme an einer Veranstaltung durch die Bundesagentur für Arbeit (nach Maßgabe der AZAV-Zertifizierung) gefördert wird, gelten die in den §§ 3 und 4 aufgeführten besonderen Bedingungen.

§ 2

Anmeldung

- (1) Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige schriftliche Anmeldung unter Verwendung des Anmeldeformulars erforderlich. Die Anmeldung erfolgt als Online-Anmeldung unter <http://www.uke.de/bildungsakademie-anmeldung>.
- (2) Die Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen werden jeweils für bestimmte Zielgruppen angeboten. Diese sind in der Veranstaltungsankündigung unter „Zielgruppe“ beschrieben. Die ABK akzeptiert nur Anmeldungen aus den angegebenen Zielgruppen.
- (3) Einige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen haben spezielle Zugangsvoraussetzungen und Bewerbungsvorschriften. Hierauf wird in der Veranstaltungsankündigung unter den Stichworten „Voraussetzungen“ und „Beschreibung“ hingewiesen.
- (4) Das Anmeldeformular ist vollständig auszufüllen. Zu achten ist insbesondere auf die vollständige und korrekte Rechnungsanschrift.
- (5) Die Anmeldung muss spätestens bis zum genannten Anmeldeschlusstermin auf der genannten Internetseite erfolgt sein. Anmeldeschluss ist in der Regel 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Abweichungen werden in der Veranstaltungsankündigung gesondert aufgeführt.
- (6) Die Bestätigung der Anmeldung gilt gleichzeitig als Zusage für die Teilnahme an der Fort- und Weiterbildungsmaßnahme. Notwendig werdende Absagen werden von der ABK den bereits angemeldeten Interessenten rechtzeitig schriftlich (per Post oder per Mail) mitgeteilt.

§ 3

Teilnahmegebühren

- (1) Der Teilnehmer/die Teilnehmerin ist verpflichtet, die vollständige und korrekte Rechnungsschrift anzugeben.
- (2) Ist der Rechnungsempfänger eine dritte (natürliche oder juristische) Person, so hat der Teilnehmer/die Teilnehmerin der ABK bis zum Anmeldeschluss eine schriftliche Kostenübernahmebestätigung des Dritten zuzusenden. Ohne diese Kostenübernahmeerklärung ist eine Teilnahme nicht möglich.
- (3) Melden sich mindestens 3 Teilnehmerinnen/Teilnehmer eines Unternehmens zu derselben Veranstaltung an, so wird ein Rabatt in Höhe von 10 % der Teilnahmegebühren gewährt.
- (4) Die Teilnahmegebühren werden sofort nach Rechnungserhalt vor Beginn der Fort- und Weiterbildungsmaßnahme fällig. Sie müssen spätestens zum Veranstaltungsbeginn auf dem angegebenen Konto eingegangen sein.
- (5) Wenn die ABK Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen oder Fachtagungen, Kongresse gemeinsam mit Kooperationspartnern anbietet, kann die Gewährung des Rabattes nach (3) ausgeschlossen werden. Hierauf wird in der Veranstaltungsankündigung unter dem Stichwort „Beschreibung“ hingewiesen.
- (6) Für Teilnehmer/Teilnehmerinnen, die von der Bundesagentur für Arbeit gemäß AZWV gefördert werden, übernimmt die Bundesagentur für Arbeit die Teilnahmegebühren in gleichbleibenden Monatsraten, die monatlich nachträglich gezahlt werden. Die obigen Absätze (1) und (2) gelten in diesem Fall sinngemäß; die Absätze (3), (4) und (5) gelten nicht.

§ 4

Stornierungen und Stornokosten

- (1) Eine Stornierung der gebuchten Veranstaltung bedarf der Schriftform (Brief, Fax, E-Mail).
- (2) Bei Stornierung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn entstehen Stornokosten in Höhe der entstandenen Aufwendungen. Bei Veranstaltungen mit einer Gesamtdauer bis zu 10 Tagen beträgt die Gebühr 30 €. Bei einer Veranstaltungsdauer ab 11 Tagen beträgt die Gebühr 60 €.
- (3) Bei Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn belaufen sich die Stornokosten auf 50% der Teilnahmegebühren (siehe aber Absatz 5).
- (4) Bei einer Stornierung innerhalb einer Woche vor Veranstaltungsbeginn sind die vollständigen Teilnahmegebühren zu entrichten (siehe aber Absatz 5).
- (5) Vermittelt der Teilnehmer/die Teilnehmerin eine Ersatzperson oder kann der Platz seitens der ABK über eine Warteliste für die betreffende Veranstaltung besetzt werden, gelten die Absätze 3 und 4 nicht. Es fallen dann lediglich Stornokosten gemäß Absatz 2 an.
- (6) Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Stornierung ist der Eingang bei der ABK.
- (7) Nichterscheinen gilt nicht als Stornierung.
- (8) Teilnehmer/Teilnehmerinnen, die von der Bundesagentur für Arbeit gemäß AZWV gefördert werden, können ihre Teilnahme an einer Veranstaltung bis einen Werktag vor Veranstaltungsbeginn schriftlich stornieren. Es fallen keine Stornokosten und keine Erstattungen von Teilnahmegebühren an. Insofern gelten die obigen Absätze (2) bis (5) nicht.
- (9) Wenn Teilnehmer/Teilnehmerinnen, die von der Bundesagentur für Arbeit gemäß AZWV gefördert werden, vor Abschluss der Bildungsmaßnahme ihre Teilnahme beenden (aus Gründen, die nicht von der ABK zu vertreten sind), zahlt die Bundesagentur für Arbeit noch zwei Monatsraten (längstens bis zum Maßnahmenende). Weitere Kosten entstehen nicht.

§ 5

Kursleitung

Die ABK behält sich vor, aus wichtigen Gründen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, Fachtagungen und Kongresse mit einer anderen Leitung als ausgeschrieben zu besetzen.

§ 6

Durchführung und Haftung

- (1) Die ABK behält sich das Recht vor, die angebotenen Veranstaltungen bei zu geringer Nachfrage oder bei anderen, von der ABK nicht verschuldeten Situationen zu verschieben oder abzusagen, auch wenn die Zusage schon erfolgte. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Bereits überwiesene Gebühren werden bei Ausfall der Veranstaltung zurückerstattet.
- (2) Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin ist während der Veranstaltung für sich selbst verantwortlich. Schadenersatzansprüche gegen die ABK können nicht gestellt werden.

§ 7

Urheberrecht

Im Rahmen des Seminars ausgegebene Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht - auch nicht auszugsweise - ohne schriftliche Genehmigung der Urheber oder Nutzungsrechteinhaber vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Kurzzitate sind hiervon nicht umfasst und bedürfen immer der umfänglichen Quellen- wie auch Urheberangabe. Die Unterlagen dürfen ausschließlich für den eigenen, privaten Gebrauch verwendet werden.

§ 8

Datenschutz

Die an uns übermittelten Daten werden digital zu Verwaltungszwecken gespeichert. Die Daten werden nur zu Zwecken der Vertragsabwicklung verwendet und sind nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Auf Wunsch kann der Teilnehmer jederzeit über seine erhobenen Daten informiert werden.

§ 9

Schlussbestimmungen

Sollten die vorgenannten Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Mit der Bekanntgabe dieser Teilnahmebedingungen verlieren alle früheren ihre Gültigkeit. Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Widerrufsrecht

Die Vertragserklärung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden. Die Frist beginnt mit Zugang der Anmeldebestätigung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist an die ABK zu richten.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt bereits vor Ablauf der zweiwöchigen Widerrufsfrist, sofern die gebuchte Veranstaltung begonnen hat und der erste Termin tatsächlich angeboten worden ist. Auf eine tatsächliche Teilnahme Ihrerseits am ersten Termin kommt es hingegen nicht an.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Für den Fall, dass die von Ihnen gebuchte Veranstaltung noch nicht begonnen hat und Sie innerhalb der Widerrufsfrist widerrufen haben, entstehen Ihnen weder Stornogebühren noch sonstige Gebühren. Liegt kein wirksamer Widerruf vor, ist das volle Teilnahmeentgelt zu entrichten.